

## Maßnahmenmerkblatt Smarte.Land.Regionen

Zur Entwicklung der Digitalisierungsstrategie für den Landkreis Meißen

<p><b>Maßnahmenbezeichnung:</b> Aufbau digitaler Kompetenzen für die ambulante Patientenversorgung</p>	
<p><b>Beschreibung der Maßnahme:</b> Mit dieser Maßnahme sollen digitale Kompetenzen aufgebaut werden, mit deren Hilfe lokale Hausärzte unterstützt werden. Dazu gehören digitale Kompetenzen zur Online-Terminvergabe, Nutzung der E-Akte sowie die Nutzung von Apps für E-Rezepte. Bei Bedarf soll es auch möglich sein, per Videokonferenz bei den Patienten vor Ort Kontakt zum jeweiligen Arzt aufzunehmen. Darüber hinaus sollen im Rahmen des Netzwerks Weiterbildungsmöglichkeiten im Pflege- und Gesundheitssektor geschaffen werden, um beispielsweise die digitalen Kompetenzen von nicht-ärztlichen Praxisassistenten zu verbessern. Diese Angebote können möglicherweise erweitert werden, beispielsweise durch die Einführung einer Ausbildung zur Fachkraft nach dem Vorbild der „Gemeindegeschwister plus“. Grundvoraussetzung für die Realisierung der Betreuungs- und Beratungsangebote ist die digitale Erfassung von Gesundheitsdaten und das Speichern in einer elektronischen Patientenakte.</p> <p><b>Vision:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vision 5: Generationsübergreifende und hybride Angebote</li> </ul> <p><b>Mission:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Digitale Lösungen für Pflege- und Gesundheitssektor aufzeigen und ausbauen</li> </ul>	
<p><b>Handlungsfeld</b> (bitte ankreuzen, Mehrfachnennung möglich):</p> <p>Daseinsvorsorge <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Wirtschaftsförderung <input type="checkbox"/></p> <p>Verwaltung <input type="checkbox"/></p> <p><u>Querschnittsthema</u></p> <p>Daten <input type="checkbox"/></p> <p>Breitband und digitale Infrastrukturen <input type="checkbox"/></p> <p>Kooperation und Organisation <input checked="" type="checkbox"/></p>	<p><b>Möglicher Umsetzungsort:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamter Landkreis</li> <li>- Schulungsort in einer Kommune</li> </ul>
<p><b>Mögliche Trägerschaft</b> (Gemeinde, Kommune, Unternehmen, Verein etc.): Kooperation zwischen Ärztenetzwerk und Landkreis in unterstützender Funktion</p>	
<p><b>Priorität der Maßnahme in der Gesamtstrategie:</b> niedrig <input type="checkbox"/>      mittel <input type="checkbox"/>      hoch <input checked="" type="checkbox"/></p>	



<p><b>Durchführungszeitraum:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ab Freigabe der Strategie und unbefristet</li> </ul>	<p><b>Planungs- und Umsetzungsstand:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Maßnahmenidee</li> </ul>
<p><b>Meilensteine:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzept (Anknüpfung an bestehende Konzepte wie Gemeindeschwester+)</li> <li>- Feedback zum Konzept durch die Ärzte des Landkreises</li> <li>- Etablierung eines regionalen Netzwerks (Ärzte, Krankenkassen etc.)</li> <li>- Initiierung eines Modellprojektes in der Region</li> <li>- Übertragung der Ergebnisse/Erfahrungen auf weitere Kommunen im Landkreis</li> </ul>	
<p><b>Technische Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung von einheitlichen digitalen Tools z. Bsp. E-Health-Plattform, die eine nutzerfreundliche Anmeldung (Mitarbeitende des Gesundheitssektors und Patienten) ermöglicht</li> <li>- vertiefende Online-Schulungen für Mitarbeitende ermöglichen</li> <li>- Plattform sollte e-learning-fähig sein sowie Webinare und Videokonferenzen ermöglichen</li> <li>- Berücksichtigung von genügend Cloudspeicher sowie der DSGVO und der Datensicherheit</li> <li>- Anhand von „Ärzt kiosken“ können digitale Angebote in den realen Raum geholt werden</li> <li>- Kioske könnten in Containern angesiedelt sein, in denen immer ein Arzt oder Ärztin vor Ort ist</li> </ul>	
<p><b>Akteure:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Land</li> <li>- Landkreis (zur Bildung von Netzwerken)</li> <li>- Kommunen, die entsprechende Räumlichkeiten bereitstellen können (für Präsenzs Schulungen sowie Videosprechstunden Fachärzten)</li> <li>- Kreisärztekammer (Website der Landesärztekammer)</li> <li>- Weiterbildungsverbund für Allgemeinmedizin</li> <li>- Krankenkassen, Krankenkassenverbände</li> </ul>	
<p><b>Kosten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Investitionskosten (Plattform, Tools)</li> <li>- Schulungskosten</li> <li>- Laufende Kosten (Tools)</li> </ul>	<p><b>Finanzierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ärztekammer</li> <li>- Arztpraxen</li> <li>- Krankenkassen</li> </ul>
<p><b>Erfolgsindikatoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl teilnehmender Arztpraxen</li> <li>- Teilnahmezahlen an Weiterbildungsmöglichkeiten</li> </ul>	



**Anmerkungen:**

- Der Landkreis Neustadt an der Waldnaab erstellt im Rahmen des Förderprogramms ein Konzept für eine e-Health-Plattform. Gemeinsam mit dem Landkreis Lössnitz wird eine Lösung entwickelt, welche durch den Einsatz einer digitalen Plattform, die medizinische Versorgungsqualität in den beiden Landkreisen verbessern kann. Die Ergebnisse sollen auf andere Landkreise übertragbar sein. <https://www.landkreise.digital/index.php/2022/11/24/loesungsidee-gesundheit-pflege/>
- Die Erarbeitung von Anwendungsmöglichkeiten der Digitalisierung in der Medizin erfolgt fachspezifisch bereits in zahlreichen Gremien. Die Anwendungen müssen dabei stets das Patientenwohl im Auge behalten, aber auch die Forderungen der Sächsischen Weiterbildungsordnung und der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen erfüllen.